

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Tom123“ vom 28. Januar 2021 17:09

[Zitat von Schmeili](#)

Wenn deine Mutter nicht mobil ist, müsste sie aber doch Anspruch auf Fahrtkostenübernahme bei der Krankenkasse haben, oder?

Ja, gilt aber auch genauso für die Fahrt zum Impfzentrum. Problem ist natürlich, dass die Krankenkasse gerne sich davor zu drücken. Du musst es vorher beantragen, sonst gibt es nichts. Haben wir auch gemacht. Dann hat der Arzt ein Kreuz an die falsche Stelle gemacht. Sie braucht ein Rollstuhl. Er hat aber liegend angekreuzt. Fehler war für einen Laien nicht ersichtlich. Die Krankenkasse hat die Fahrt genehmigt und es dann anschließend nicht bezahlt, weil sie mit Rollstuhl gefahren ist. Das wurde ja nicht genehmigt. Es folgte ein Streit von 2 Jahren und erst nach Androhung einer Klage wurden die Kosten übernommen. Lag auch daran, dass die Filiale vor Ort meinte, dass es ok wäre und man dann erst im Nachhinein meinte, dass das doch nicht richtig ist.

Wie gesagt mir geht es darum, dass man das im Alltag akzeptiert und sich jetzt empört, wenn es die eigenen Verwandten einmalig trifft.